Objekttyp: **FrontMatter**

Zeitschrift: **Der Schweizer Sammler und Familienforscher = Le collectionneur et généalogiste suisse**

Band (Jahr): **10 (1936)**

Heft 4: **Der Schweizer Sammler und Familienforscher = Le Collectionneur et généalogiste suisse**

PDF erstellt am: **01.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

X. JAHRG. 1936 No. 4 Xe ANNÉE

DER SCHWEIZER SAMMLER UND FAMILIENFORSCHER

Le Collectionneur et généalogiste suisse

Bücher, Ex-libris, Graphik, etc.
Organ der
Schweizer Bibliophilen Gesellschaft, der Vereinigung schweiz. Bibliothekare und der schweiz. Gesellschaft für Familienforschung

Livres, Ex-libris, Estampes, etc.
Organe de la
Société suisse des bibliophiles, de l'Association des Bibliothécaires suisses et de la Société suisse d'études généalogiques

Herausgeber: Dr. *Wilh. J. Meyer*
Verleger: Apiarius-Verlag (Paul Haupt), Bundesgasse 34, Bern

Luzerner Büchersammler

Von Dr. Franz Zelger

Ansprache an der Bibliophilen Tagung in Luzern 1935)

Wenn man von Luzerns übergrossem Zauber der Naturschönheiten spricht, hört man meistens den Einwand, Luzern sei lediglich eine Fremdenstadt und ein Brennpunkt für Touristen-Verkehr, wo in vornehm und pompös tönenden Grandhotels, wie National, Schweizerhof, Palace, Carlton, Continental, Monopol, Europe usw. Beafstecks, Cotelettes, Poulets serviert werden. Daneben biete sie in reichster Fülle Gelegenheit für Sport und Unterhaltung, Tennis, Strandbad, Rudern, Reiten, Segeln und Fischen, Dancing, Regatten, Tennis und Concours-Hippique. Gewiss versucht Luzern als internationale Fremdenmetropole den Wünschen der modernen Welt sich anzupassen.

Allein es wäre ungerecht, wollte man ob diesen materiellen Erscheinungen glauben, man vernachlässige hiebei Fragen geistiger Kultur. Die Stadt ist im Gegenteil willens, sich auch in dieser Hinsicht anderen Schweizerstädten nach Möglichkeit gleich zu